Diss. ETH Nr. 7742

Untersuchungen zur Wechselwirkung von Lokalanästhetica mit Phospholipiden und Synthese lokalanästhetisch aktiver basischer Alkylaryläther

Abhandlung zur Erlangung des Titels eines Doktors der Naturwissenschaften der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich

> vorgelegt von Monika Schöpflin-Rohner eidg. dipl. Apothekerin geboren am 2. Juni 1956 von St. Gallen

angenommen auf Antrag von Prof. Dr. X. Perlia, Referent Prof. Dr. U. P. Fringeli, Korreferent Prof. Dr. P. G. Waser, Korreferent

6. Zusammenfassung

In der vorliegenden Arbeit wurden die Wechselwirkungen des Lokalanästheticums Oxybuprocain mit orientierten Schichten aus Palmitoyloleoylphosphatidylcholin spektroskopisch untersucht. Die ATRIR-Technik (ATR = Attenuated total reflectance) ist eine Anwendung der Infrarot-Spektroskopie, durch die es möglich wird, Vorgänge an dünnen Schichten und Grenzflächen direkt zu beobachten.
Die festgestellten Strukturveränderungen deuten auf einen Effekt
an der Oberfläche der Membran hin. Eine Interpretation der Bindung an die Lipidschicht erfolgte mit Hilfe der Thermodynamik.
Das Lokalanästheticum zeigte eine mehrschichtige Adsorption an
die Lipidmembran.

Im zweiten Teil wurde eine Reihe 2,6-disubstituierter basischer Alkylaryläther mit potentiell lokalanästhetischer Wirkung synthetisiert. Die Substanzen unterscheiden sich in den Substituenten am Aromaten und an der tertiären Aminogruppe. Charakterisierung der Substanzen erfolgte mit Elementaranalyse, Spektroskopie und Chromatographie. Eine Überprüfung der pharmakologischen Aktivität am isolierten Froschnerv ergab, dass die synthetisierten Substanzen lokalanästhetisch wirksam sind.

6. Summary

The influence of the local anesthetic oxybuprocaine on oriented layers of palmitoyloleoylglycerophosphocholine was investigated by means of ATR-IR-spectroscopy (ATR = attenuated total reflectance). This method is known as a suitable tool to study surfaces. The experiments revealed that the local anesthetic had an influence on the surface of the lipid layer. Its binding to the layers could be explained by thermodynamics.

A further part describes the synthesises of some 2,6-disubstituted alkylarylethers. Variation concerned the substitution of the aromatic ring and the aliphatic amino group. All substances were characterized by means of elementar analysis, spectroscopy

and chromatography. Local anesthetic activity was determined on isolated frog nerves.